

Guy Kempfert / Hans-Günter Rolff

# Pädagogische Qualitätsentwicklung

Ein Arbeitsbuch für Schule und Unterricht

2. Auflage

Beltz Verlag • Weinheim und Basel

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
<b>I. Qualitätsentwicklung:</b>	
<b>Eine Herausforderung für jede Schule. ....</b>	<b>9</b>
1. Zur Aktualität des Qualitätsthemas. ....	10
2. Qualitätsentwicklung muss pädagogisch sein. ....	12
3. Was heißt überhaupt Qualität?. ....	14
4. Aufgaben und Grenzen zentraler Qualitätssicherung. ....	16
5. Einzelschule als Dreh- und Angelpunkt. ....	18
6. Qualitätsarbeit als Schulentwicklung. ....	19
7. Qualitätsarbeit basiert auf Evaluation. ....	23
8. Evaluation lebt von Lehrerforschung. ....	26
9. Qualitätsbereiche im Überblick. ....	28
<b>II. Praxisfelder und Methoden:</b>	
<b>Alle sind für Qualität verantwortlich. ....</b>	<b>29</b>
1. Schulklasse und Unterricht. ....	30
1.1 Was ist guter Unterricht?. ....	30
1.2 Schülerelbstevaluation. ....	34
1.3 Lehrerselbstevaluation. ....	43
1.4 Unterrichtsbeurteilung durch Schüler. ....	46
1.5 Unterrichtsbeobachtung. ....	53
2. Schule. ....	60
2.1 Leitbild und Schulprogramm. ....	61
2.2 Schulmanagement und Schulklima. ....	63
2.3 Schüler- und Elternbefragungen. ....	70
2.4 Qualitätsindikatoren. ....	77
2.5 Technische Hinweise. ....	82
3. Lernerfolgfeststellung. ....	87
3.1 Parallelarbeiten. ....	88
3.2 Musteraufgaben. ....	91
3.3 Gemeinsame Leistungsstandards. ....	92

III. Organe:	
Qualitätsentwicklung muss eine Basis haben. . . . .	95
1. Qualitätskreislauf als Orientierungsrahmen . . . . .	96
2. Förderndes Feed-back durch Schulleitung . . . . .	99
3. Jahresgespräche. . . . .	110
4. Qualitätsteams. . . . .	122
5. Fachkonferenzen. . . . .	129
IV. Externe Evaluation muss sein:	
Konzepte und Beispiele. . . . .	137
1. Formen externer Evaluation. . . . .	138
2. Authentische Evaluation statt Fassadenevaluation. . . . .	141
3. Ein Fallbeispiel. . . . .	144
4. Verfahrenshinweise. . . . .	146
V. Das Gesamtkonzept:	
Einzelne Schritte gehen, aber das Ganze sehen. . . . .	149
1. Das Konzept im Überblick. . . . .	150
2. Schulleitung. . . . .	153
3. Zentrale Qualitätsgruppe. . . . .	160
4. Personalentwicklung. . . . .	163
5. Man kann jede Stelle dieses Buches zum Anfang nehmen. . . . .	169
VI. Literaturverzeichnis. . . . .	173